

Main-Taunus-Schachvereinigung
August Bauer, Ffm.-Sindlingen, Farbenstr. 70
Ferd. Niebling, Ffm.-Zeilsheim, Bechtenw. Str. 37

August 1953

Rundbrief Nr. 48

M.T.S.-Mannschaftsmeisterschaften 1953/54

3. und 4. Runde am 30. August 53 um 8.00 und 14.00 in Flörsheim,
Gasthaus "Zum Hirschen".

Paarungen der 3. Runde:

Rüsselsheim I - Höchst, Kelsterbach - Rüsselsheim II, Griesheim -
Unterliederbach, Groß-Gerau - Königstein, Sindlingen - Flörsheim,
Raunheim - Kostheim.

Rüsselsheim und Raunheim werden gebeten, Flörsheim das fehlende
Spielmaterial zur Verfügung zu stellen. Uhren haben mitzubringen.
Griesheim 8, Höchst 8, Kelsterbach 8, Unterliederbach 8, Raunheim 4
und Kostheim 4.

Heinrich Finger-Gedenkturnier

Die beiden Wanderpreise wurden inzwischen fertig gestellt und wer-
den am 30.8.53, 14.30 in Flörsheim den Siegern (Rüsselsheim I und
Hofheim I) überreicht.

Für das Qualifikationsturnier zur M.T.S.-Einzelmeisterschaft haben
sich in Gruppe Obermain gemeldet (1. Runde am 14.8.)

Schachklub Höchst: Bauer; Dr. Löckermann; Stenner; Krüger;

S.K. Sindlingen: Gange; Ferdinand Niebling;

S.K. U'liederbach: Dr. Eck; Zentgraf.

In Gruppe Untermain:

Schmitt Adolf, Kerpen, Schleimann (alle Rüsselsheim), Merten (Groß-
Gerau)

Um den Zufallsfaktor auszuschalten, spielt die Gruppe Untermain
doppelrundig (Teilnahmeberechtigt am Turnier um die M.T.S.-Einzel-
meisterschaft ist der Sieger.) Die Turnierleitung für Gruppe Unter-
Main übernimmt Herr Kerpen.

Turnier um den "Goldenen Springer"

Meldungen sind keine eingegangen

Der Schachklub 1910 Höchst hat Großmeister Sämisch für eine werbe-
veranstaltung verpflichtet (vermutlich am 4.9.)

M.T.S.-Blitzmeisterschaften in Raunheim am 9.8.53

Vom Schachklub Raunheim gut vorbereitet und vom M.T.S.-Turnierleiter
Herrn Stenner reibungslos und flott durchgeführt, werden die M.T.S.-
Blitzmeisterschaften allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben.
Ein herrlicher Saal, der zu weiteren großen Veranstaltungen einlädt,
verlieh der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Dem Turnier schloß
sich ein bunter Nachmittag mit Tanz an, in dessen Rahmen auch die
Preisverteilung stattfand. Den Abschluß bildete am Abend ein gut
besuchter Festball. Das dargebotene Unterhaltungsprogramm übertraf
die höchsten Erwartungen. Es ist daher nicht verwunderlich, daß
einigen unentwegten auswärtigen Schachern der Abschied so schwer
fiel, daß sogar der letzte Zug verpaßt wurde und man auf Schusters
Rappen den Heimweg antreten mußte.
Herrn Heilmann, der für die schöne Veranstaltung verantwortlich zeich-
nete, sei hiermit der Dank aller Teilnehmer zum Ausdruck gebracht.

Die Ergebnisse der M.T.S.-Blitzmeisterschaften folgen auf der näch-
sten Seite.

Ergebnisse:

Klasse I

1. Metternich, Kelsterbach	12
2. Weitzel, Rüsselsheim	10
3. Diesner, "	9 1/2
4. Stachowitz, Höchst	9
5. Schmidt Max, Rüsselsh.	8
6. Schmitt, Adolf, "	7 1/2
7. Bade, Mainz	7
8. Merten, Groß Gerau	6
9. Bauer, Höchst	5 1/2
10. Dambmann, Sindlingen	5
11. Bonnaire, "	4
12. Ott, Flörsheim	4
13. Christ, "	4 1/2
14. Finger, "	1

Klasse II

1. Landauer, Raunheim	12
2. Schricker, "	9 1/2
3. Zentgraf, Unterlied.	9 1/2
3. Dr. Eck, "	9
5. Quetsch, Rüsselsheim	7 1/2
6. Maier, Rüsselsheim	7 1/2
7. Christ, Flörsheim	7
8. Kopp, Hofheim	7
9. Klingler, Rüsselsh.	7
10. Wagner, Raunheim	4 1/2
11. Parthe, "	4
12. Ulbricht, "	2 1/2
13. Urban, "	2
14. Schmidt, "	2

Klasse III

1. Schaffner, Rüsselsheim	8
2. Köhler, Hofheim	6 1/2
3. Heymer, Eppstein	6
4. Schleimann, Rüsselsheim	5 1/2
5. Kress, "	5
6. Merz, Raunheim	4
7. Bartmann, Rüsselsheim	3
8. Müller, Unterliederbach	3
9. Heldt, "	2
10. Scharting, "	2

Klasse IV

1. Finger, Flörsheim	8
2. Schleidt, Flörsheim	7
3. Gussow, Rüsselsheim	6
4. Trutz, Höchst	6
5. Noll, Flörsheim	4
6. Wenerl, "	3 1/2
7. Gerske, Höchst	3
8. Kunz, Raunheim	2 1/2
9. Koch, Rüsselsheim	2 1/2
10. Amme, "	2 1/2

Unterliederbach

Der Schachklub 1924 Unterliederbach hatte am 26.8. den Schachklub Fechenheim zu Gast und verlor knapp mit 8 : 10 Punkten.

Kostheim

Anlaßlich des 25 jährigen Jubiläums der Schachgesellschaft Kostheim findet am 20.9. um 14.30 ein Wettkampf M.T.S. - Bezirk Wiesbaden an 100 Brettern statt. Es muß allen Vereinen der M.T.S. eine Ehrenpflicht sein, sich mit möglichst vielen starken Spielern an diesem Wettkampf zu beteiligen. Teilen Sie bitte dem Turnierleiter der M.T.S. Herrn Stenner, Hattersheim, Mainzerlandstr.42 bis 7.9. mit, ob Sie folgende Anzahl von Spielern zur Verfügung stellen können:

Rüsselsheim 15-20	Bischofsheim	6	Eppstein	4
Kostheim 10-15	Groß Gerau	6	Königstein	4
Flörsheim 10	Raunheim	6	Nied	4
Höchst 8	Kelsterbach	6	Zeilsheim	4
Griesheim 8	Sindlingen	4	Nauheim	3
Unterliederb.8	Zeilsheim 4	4	Hofheim	3
			Kelkheim 2	2

Sindlingen

Vereinsmeister wurde wieder Ferdinand Niebling mit 11 : 3 Punkten vor Karl Dambmann und Rudolf Bonnaire. Vereinsblitzmeister wurde Herr Christian Kärcher.

Weitere Nachrichten

Zum Vorturnier Süd zur deutschen Einzelmeisterschaft haben bis jetzt die Meister Schifferdecker, Jäger und Sänger von Hessen fest zugesagt. Metternich, Frühauf und Schlensker spielen nicht mit. Das Turnier findet voraussichtlich Ende September in Baden-Baden statt.

Deutsche Jugendmeisterschaft 1953

Die Jugendmeisterschaft des Deutschen Schachbundes fand vom 30.7. bis 10.8. in Gelsenkirchen statt. Für Hessen spielte Main-Taunus-Jugendmeister ~~xxxxSchachxx~~ Ferdinand Niebling vom Schachklub 1925 Sindlingen mit. Wenn es ihm auch nicht gelang, zur Spitzengruppe vorzurücken, so ist doch sein geteilter 8. Platz als ein großer Erfolg zu werten.

Die beiden ersten Plätze wurden von Bialas (Berlin) und Schwarz (Erlangen) belegt. Der Stichkampf ergab einen ungefährdeten 2 : 0-Sieg von Bialas, der damit Jugendmeister der Bundesrepublik wurde.

Ergebnisse der Klasse Süd

Bergen-Enkheim - Hanau	3 : 5	Darmstadt - Heddernheim	5 : 3
Offenbach - Bensheim	4 : 4	Schachfr.Ffm. - Bornheim	6 $\frac{1}{2}$: 1 $\frac{1}{2}$
Hanau - Bornheim	7 : 1	Bensheim - Schachfr.Ffm.	1 : 7
Heddernheim - Offenbach	3 $\frac{1}{2}$: 4 $\frac{1}{2}$	Bergen-Enkheim - Darmstadt	2 : 6
Heddernheim - Schachfr.	4 $\frac{1}{2}$: 3 $\frac{1}{2}$	Bensheim - Offenbach	3 $\frac{1}{2}$: 4 $\frac{1}{2}$
Darmstadt - Hanau		5 $\frac{1}{2}$: 2 $\frac{1}{2}$	

Main - Taunus - Schachvereinigung

gez.: Bauer

gez.: Niebling

NB. Wir weisen nochmals darauf hin, dass die Endteilnehmer für das "Dr. Leo Grimm-Gedenkturnier" um den Wanderpreis des Höchster Kreisblatt bis 1. 11. an den Turnierleiter Herrn Stenner gemeldet sein müssen und bitten sofort um einen Zwischenbericht, der enthalten muss: (zur Bekanntgabe in der Presse)

1. die Gesamtteilnehmerzahl,
2. den jetzigen Stand.

Der Verbandsbeitrag für das 2. Halbjahr 1953 ist fällig. Der Kassierer wird umgehend gebeten, den Vereinen eine Abrechnung zuzusenden. Wir bitten Sie, den Beitrag, wie seither, pünktlich abzugeben.

Den folgenden Rundbriefen liegt jeweils 1 Seite M. T. S. -Chronik bei, die für Ihre Vereinsbibliothek bestimmt ist.

W i c h t i g : Zur gefl. Kenntnis Adresse des Turnierleiters
Stenner Hattersheim -Mainzerlandstr.42.